



Riesenansturm

13.03.2010, 18:52

Versteigerung im Warmbad Villach: 1.200 Interessierte



Vom Wischmob über eine Infrarotsauna bis zum Whirlpool: Am Samstag konnte im Warmbad Villach praktisch alles ersteigert werden, was in der Therme vorhanden ist – sogar die 23 Meter lange Rutsche wurde angeboten. Das Interesse an der einzigartigen Veranstaltung war enorm.

Es fängt mit zwei Glasvitrinen an. Wer immer die alten Thermen-Schaukästen gebrauchen kann – binnen Sekunden gehen sie weg. Auch um die Nachtkästchen herrscht ein G'ritt: "Ah, ein Kastlfetischist", scherzt der in atemberaubenden Tempo arbeitende Auktionator Stefan Gloggnitzer, als ein Bieter immer wieder zuschlägt und zwischen 40 und 50 Euro für die alten Holzteile mit eingebautem Radio zahlt.

INFOBOX

Infopics: Klick dich durch Kärntens Ereignisse!

krone.tv - das musst du gesehen haben!

Schnäppchen für zu Hause

Mehr Spar-Charakter haben da schon andere GustostückerIn der Versteigerung – die typischen weiß-gelben Liegen etwa, die Plastiksessel, an denen der Chlorgeruch noch immer zu haften scheint, die vielen Wischmobs und Nass-Sauger, die Umkleidekabinen und natürlich die Whirlpools und Wellnessanlagen.

Alles ist unfassbar billig zu haben: Zumindest auf den ersten Blick. Denn wo gibt's schon eine komplette Waschecke um 15 Euro? Oder eine komplette Sauna um 200 Euro?

Auf den zweiten wird's schon teurer, dann nämlich, wenn sich die Bieter gegenseitig hoch lizitieren und im Kaufrausch vielleicht doch mehr ausgeben als geplant. "Es sind viele Familien gekommen, die Schnäppchen für zu Hause suchen", weiß Ludwig Sadjak von der Firma Cavinnash, die die Thermen-Auktion veranstaltet hat.